

Radwegebau in Sundern

Von Volker Broeske, FB3: Stadtentwicklung und öffentliche Infrastruktur

Informationen zum Sachstand

1. Radweg Enkhausen-Hövel

Die Stadt Sundern und der Landesbetrieb haben eine Vereinbarung für die Planung zum Bau eines Radwegs zwischen Enkhausen und Hövel abgeschlossen. Im ersten Planungsschritt werden in diesem Jahr mehrere Trassenmöglichkeiten untersucht und auf Machbarkeit überprüft.

2. Radweg Enkhausen-Hachen

Der Radweg wird im Zuge der Sanierung der B 229 an die Bundesstraße angebaut; aufgrund von zeitlichen Überschneidungen bei Maßnahmen des Landesbetriebs im Bereich Herdringen wird die Maßnahme in das Jahr 2024 geschoben.

3. Bürgerradweg Sundern-Sorpe Teil 1 (Mc Donald's bis Gut Selmke)

Der beliebte und stark frequentierte Teil-Abschnitt dieser Radwegeverbindung von Sundern bis nach Hachen ist 2021 asphaltiert worden.

Durch diese „neue“ Radwegeverbindung wird die Attraktivität der Stadt Sundern weiter erhöht; sowohl der touristische als auch der Alltagsradverkehr kann nun auf dieser schönen Strecke ungehindert rollen.

Es ist in diesem Jahr geplant in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW den Abschnitt von „Gut Selmke“ bis zum Gewerbegebiet „Lindhövel“ in gleicher Weise auszubauen, so dass voraussichtlich ab Ende des Jahres 2022 für Radfahrer eine durchgängige Alternative zur L 519 von Hachen bis Sundern besteht.

Des Weiteren ist geplant, 2023 eine Anbindung an das Gewerbegebiet „Zum Dümpel“ auf Höhe der Firma Tillmann Profile zu bauen. Damit kann das Gewerbegebiet von Radfahrern und Fußgängern besser und ohne Umwege erreicht werden. Hierfür gibt es derzeit eine Förderquote des Landes in Höhe von 95%.

Im weiteren Verlauf des Radweges schließt der Röhrrandweg bis in die Fußgängerzone an den oben genannten Radweg an. Das Teilstück von „Lockweg“ bis zur „Hauptstraße“ wurde im Jahr 2021 mit innovativer Beleuchtung ausgerüstet; diese hat sich bereits am Airlebnisweg in Amecke bewährt, ist stromsparend, umweltfreundlich und erfüllt dennoch alle Sicherheitsaspekte, weil sich die intelligente Beleuchtung selbst einschaltet, wenn Personen den Weg begehen oder Radfahrer den Weg befahren.

Auf dem Teilstück zwischen Lockgäßchen und Hauptstraße wird die bestehende Beleuchtung im laufenden Jahr im Rahmen eines Förderprogramm ebenfalls auf „intelligente“ Beleuchtung umgerüstet.

Durch den Starkregen wurde die beliebte Verbindung im Renaturierungsgebiet zwischen „Lindhövel“ und Kreisverkehr Hachen mehrfach zerstört. Zwischenzeitlich konnte auch diese Verbindung durch einen von der Stadt Sundern beauftragten Tiefbauunternehmer wiederholt instandgesetzt werden; hierzu wurde auch der Gewässerverlauf in Teilbereichen wiederhergestellt. Dieses Teilstück liegt im Renaturierungsgebiet „Lange Erlen“ und darf nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Arnsberg nicht asphaltiert werden. Somit ist dieses Teilstück der Wegeverbindung zeitweise nur eingeschränkt benutzbar (wenn die Wasserspiegellage es zulässt).

Bereits Ende des letzten Jahres haben Asphaltarbeiten im Bereich des Parkplatzes bei Fa. Heuel stattgefunden; hier war ein Wunsch der Bürgerschaft durch die Verwaltung aufgegriffen worden, ein Zwischenstück über den Parkplatz der Firma Heuel zu asphaltieren.

4. Inklusionsradweg Airlebnisweg zur K 28

Das steilere Verbindungsstück von der Hespemündung bis zur Kreisstraße 28 (Amecke-Bruchhausen) ist Anfang des Jahres asphaltiert worden, u. a. um das Inklusionsprojekt zu unterstützen und Radfahrern eine komfortable Möglichkeit zu geben, um den Airlebnisweg zu umfahren und dennoch das Vorbecken mit dem Rad umrunden zu können.

5. Bürgerradweg Amecke-Bruchhausen, Ausbaustufe II (Asphaltoberfläche)

Die Asphaltarbeiten sind für 2022 geplant.

6. Bürgerradweg Endorf-Recklinghausen, Ausbaustufe II (Asphaltoberfläche)

Die Asphaltarbeiten sind für 2022 geplant.

7. Bürgerradweg Bruchhausen-Langenholthausen

Die Federführung obliegt der Stadt Balve; der erste Bauabschnitt von Langenholthausen bis zur K 27 (Diekentalstraße, Abzweig nach Affeln) wird voraussichtlich 2022 gebaut. Der weitere Verlauf soll in den Folgejahren realisiert werden.

8. Radweg Mellen-Sorpesee

Der Märkische Kreis plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Balve, dem Hochsauerlandkreis und der Stadt Sundern den Bau eines Radweges entlang der K 34 zwischen dem Meilenweit und Mellen. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen.

9. Radweg Hachen-Müschede

Der Landesbetrieb hat die Trassenfindung und die Grunderwerbsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen und plant zurzeit den Radweg entlang der B 229.

10. Radweg L 686 Westenfeld

Zurzeit wird die L 686 von Ortseingang Sundern bis nach Westenfeld in Form einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW saniert. In diesem Zuge wird versucht, die Radwegeverbindung bis zum Ende der Ortsdurchfahrt von Westenfeld zu realisieren. Derzeit werden Grunderwerbsverhandlungen geführt.

11. Radweg an der K5

Der neue Radweg an der K5 im weiteren Verlauf der Settmeckestraße wird gut angenommen. Um die Anbindung an die Innenstadt zu verbessern werden Grunderwerbsverhandlungen geführt; diese sollen die Stadt in die Lage versetzen, den Radweg im innerstädtischen Bereich am Waldrand besser auszubauen.